

Erledigt

Umzug iMac -> Hackintosh

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 22. Januar 2017, 01:08

Hallo in die Runde,

mein Projekt Hackintosh (da Skylake CPU wird mit Clover gearbeitet) beginnt hoffentlich nächste Woche und ich freue mich schon auf die Bastelei 😊

Was mir noch nicht ganz klar ist, wie ich am bequemsten den Inhalt meiner SSD vom aktuellen iMac auf den Hackintosh bekomme....

Der iMac legt regelmässig TimeMachine Backups an, die Migration von Mac zu Mac wäre also überhaupt kein Thema (hab ich schon öfters gemacht, nie Probleme gehabt).

Folgende Fragen stellen sich mir aktuell

- Wie sieht es nun aber aus mit Migration von Mac zu Hacki ?
- Kann ich das so einfach machen oder zerschiesse ich mir die Sierra Installation wg Clover?
- Muss ich alles neu installieren?
- Kann ich die SSD vom iMac mit Carbon Copy Cloner auf die SSD vom Hacki kopieren und dann nachträglich Clover draufziehen?

Wie sieht die ideale Backuplösung aus? Ich arbeite mich gerade hier durch die Postings durch, gerne würde ich bei TimeMachine bleiben (sofern es Sinn macht), notfalls auch ein paar Euro für ein anderes Programm ausgeben und von Zeit zu Zeit ne Komplett-Kopie anlegen....

Gruß

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Januar 2017, 01:26

Du kannst die Platte mit Carbon klonen, dir auf dem iMac mit Clover und Clover Configurator einen Bootstick erstellen, dann den Klon in den Hacki einbauen, vom Stick booten, dann Clover auf die Platte installieren, die nötigen Kext auf die Platte bringen und deine Systemdefinition auf deinen Hacki anpassen

Beste Backup Methode beim Hacki ist nach meiner Meinung die Freeware Clonezilla, weil da die Efi Partition samt Bootloader mit geklont wird. Der Klon ist dann sofort bootfähig

Beitrag von „Fredde2209“ vom 22. Januar 2017, 08:56

Wenn du die SSD aus dem Hackintosh nimmst und via SATA auf usb kabel mit dem iMac verbindest, kannst du die platte kopieren, anschließend einen bootloader (clover) darauf installieren, die Kexte hinzufügen, config.plist anpassen usw. Anschließend die platte nur noch in den hacki einbauen und fertig ist dein hacki 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Januar 2017, 09:30

Ich reihe mich mal bei der Clonezilla Fraktion ein, egal ob auf interne SATA oder externe USB Platte, es werden alle drei Partitionen (EFI, System, Recovery) kopiert.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Januar 2017, 10:52

Ich verwende den Migrationsassistenten für gewöhnlich direkt im Installer. Habe ihn aber auch schon nachträglich benutzt.

Als Quelle habe ich sowohl Timemachine Backups als auch den "alten Mac/Hack" über Ethernet verbunden verwendet.

Ging beides tadellos, allerdings melden manche Benutzer Schwierigkeiten beim Kopieren großer Datenmengen über Ethernet. Ich habe allerdings schon mehrfach problemlos über 600GB Inhalt per Migrationsassistenten übers Ethernet übertragen. Dauerte halt.

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 22. Januar 2017, 12:08

Danke für die Antworten & Anregungen soweit 👍

Aktuell schwanke ich zwischen einer sauberen Neuinstallation (mit Arbeit verbunden, dafür aber keine Altlasten vom iMac) und dem Migrationsassistenten.

Ein Clon eines CleanInstalls scheint mir eine sehr gute Idee, da ich noch einige 1TB Platten aus einer NAS Schlachtung hier liegen habe, ist auch Plattenplatz vorhanden 😊

Zu TimeMachine fällt mir noch ein, das meine TM (externes USB Laufwerk) mit FileFault komplett verschlüsselt ist (wie auch die SSD vom iMac). Hat der Hacki damit Probleme und ich sollte vor der Migration ein frisches TM Backup auf einer unverschlüsselten Platte anfertigen oder funktioniert FileVault wie bei einem richtigen Mac ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Januar 2017, 12:22

FileFault ist so eine Sache, besonders förderlich und praktisch ist es nicht unbedingt bei einem Hacky... Du kannst File Fault 2 jedoch Nutzen, solange du ein paar Treiber installierst. Wie das aber in zuluft sein wird ist eher ungewiss. Für den Moment wären das aber folgende Treiber und Anpassungen: <http://www.insanelymac.com/forum/topic/317290-filevault-2/>
Ansonsten denke ich kann dir bei Problemen bestimmt der [@Download-Fritz](#) helfen oder die Sachlage erklären 😊

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 22. Januar 2017, 12:36

Ok, das ist ne Aussage - wäre fatal wenn ich ein Problem bekomme und meine Daten nicht mehr erreichbar wären...

Ich denke mal, das ich dann normal fahre und für sensible Daten mir einen Veracrypt-Container anlege.

Werde dann mal ein frisches TM Backup anlegen ohne FileVault

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Januar 2017, 13:57

Ist vielleicht besser, bevor man sich am Ende selber aussperrt oder Umwege gehen muss um an seine Daten zu kommen. Muss zwar nicht so sein, könnte aber theoretisch passieren. Wenns auch ohne geht ist das sicherlich nicht falsch 😊

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 22. Januar 2017, 14:26

[Zitat von kuckkuck](#)

Wenns auch ohne geht ist das sicherlich nicht falsch

Am Anfang hatte ich FileVault wg Datensicherheit nur bei meinem 13" MBP, wo ja auf Reisen durchaus der Laptop mal wegkommen kann - wenn schon weg, dann kann der Finder/Dieb/whatever nix damit anfangen und hat kein Zugriff auf die Daten.

Später hab ich dann den iMac auch umgestellt....

Nachtrag :TM legt gerade ein nicht verschlüsseltes Backup an - das sollte dann wohl klappen mit der Migration.

Beitrag von „markquark“ vom 22. Januar 2017, 18:33

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden, das macht den Thread nur unübersichtlich.

Ich hab den Umstieg vor einem Jahr gemacht. Bin ganz zufrieden. Abgesehen von Sierra. Da warte ich auf die Version 10.12.3. Die 10.12.2 hatte noch Fehler. Probleme mit PS.

1. Du kannst die Werkzeuge von OS X verwenden, aber womöglich importierst du Schrott&Müll. Lieber eigene Daten traditionell kopieren. Um ein sauberes System zu haben.
2. Clover sitzt auf einer extra Partition Namens EFI. TimeMachine zerstört EFI nicht. Meistens.
3. Ich bin aus der Fraktion: JA, ein CCC Klon startet ZB auf einem echten mac langsamer.
4. Kann man versuchen. Aber es funktioniert meistens nur, wenn hardware ähnlich oder gleich ist. ZB ein Klon von einem MBP funktioniert auf hackintosh nicht. Hab es ausprobiert.

Beitrag von „StevePeter“ vom 22. Januar 2017, 20:23

Bin gerade fertig geworden mit dem Umstieg von el Captain auf Sierra.

War kein Problem. Habe eine Clean Installation gemacht und mit dem Migrationsassistenten nur die Benutzerdaten übernommen. Wollte keine Altlasten. Rest neu installiert. 6Std hat gedauert, dann war es fertig. Alles läuft und funktioniert.